

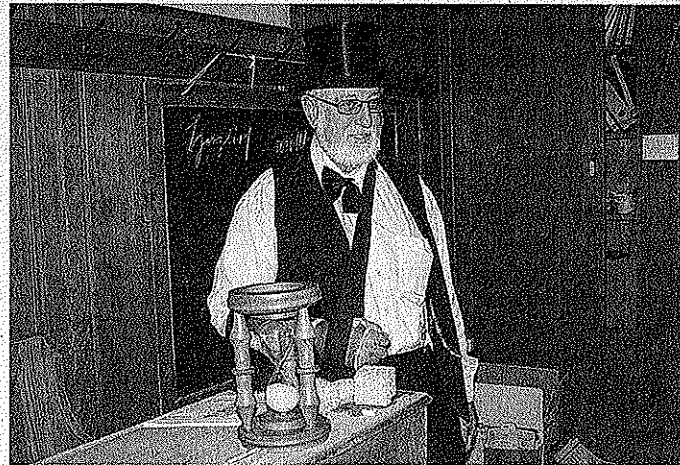
Biele Tagblatt, 9.11.09

Einblick in den Schulalltag längst vergangener Zeit

Die Sekundarschule **Aarberg** schliesst ihr Jubiläumsjahr mit einer Ausstellung im Rathauskeller ab. Die Besucher unternehmen einen Ausflug in ein Klassenzimmer aus früheren Tagen.

PETER WEBER

Die Leitung der Sekundarschule Aarberg hat keine Mühe gescheut, im Jubiläumsjahr die Geschichte der Schule wieder aufleben zu lassen. Neben festlichen Aktivitäten für Jung und Alt mit Rückblick auf die vergangenen Tage wurde auch an die Zukunft gedacht: So konnten der neue Pausenplatz sowie das durch die Schüler selber bearbeitete Wandgemälde eingeweiht werden.



Kurt Hofer, Leiter Schulmuseum Köniz, zeigte beim Unterricht, wie er früher durchgeführt wurde, viel Humor. Bild: Peter Weber

In Zusammenarbeit mit der Schule und dem Ortsarchiv entstand im Rathauskeller als krönender Abschluss des Jubiläumsjahrs die Ausstellung «175 Jahre

«Sekundarschule Aarberg». In Wort und Bild und mit zahlreichen Utensilien aus der vergangenen Zeit wird den Besuchern der Ausstellung die Geschichte der Aar-

berger Schule, von der Gründung am 11. November 1834 bis zur heutigen Zeit, vor Augen geführt.

Nur für Knaben

Viele Jahre war die Sekundarschule nur den Knaben vorbehalten. Zwölf Buben besuchten die neue Sekundarschule. Der Unterricht wurde im Rathaus abgehalten. 1915 erhielt die Sekundarschule an der Nidaustrasse ihr eigenes Schulhaus und konnte 1950 den heutigen Standort an der Bürenstrasse beziehen.

Heute werden vier Klassen an der Sekundar- und eine Klasse an der Realschule unterrichtet. Dazu kommt eine Klasse für besondere Förderung und eine Klasse Gymnasialunterricht (Quarta).

Unterricht wie früher

Die Besucherinnen und Besucher haben mit der Ausstellung die Möglichkeit, einen Ausflug in

vergangene Tage zu machen. Einerseits ist dies an der Ausstellung im Rathauskeller möglich, und auch an der Vernissage konnten die Besucher dank Kurt Hofer, Leiter Schulmuseum Köniz, einer Schulstunde beiwohnen, wie sie die Kinder in früheren Jahren erlebt hatten.

Schulleiter zufrieden

Schulleiter Martin Heiniger zeigte sich erfreut über die Ausstellung. «Es ist sicher ein stimmungsvoller und würdiger Abschluss. Wir haben in diesem Jahr Rückschau gehalten, aber dabei auch in die Zukunft geschaut. Ich bin rundum mit dem Jubiläum zufrieden», betonte Heiniger.

INFO: Die Ausstellung im Rathauskeller Aarberg dauert bis am 22. November. Öffnungszeiten: Freitag, 18 bis 21 Uhr; Samstag/Sonntag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.